

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1	Herrichten und Erschließen KG 200				
1.1	Herrichten KG 210				
1.1.1	Sicherungsmaßnahmen KG 211				
1.1.1.1	Schutz von Bäumen DIN 18920, StU über 20-100 cm Schutz gegen mechanische Schäden für Bäume, Stammschutz durch 50 mm dicken Bohlenmantel einschl. Polsterung gegen den Baum, herstellen, an vom AG bezeichneten Bäumen im Baustellenbereich. Polster zwischen Bohlen und Stamm anbringen, Mindestabstand vom Stamm 10 cm, während der Bauzeit vorhalten. Der Baumschutz wird von dem Folgegewerk übernommen. Stammumfang in 1 m Höhe gemessen Baum Nr. 8 und 17	2	St	.....	.....
1.1.1.2	Schutz von Bäumen DIN 18920, StU über 100-150 cm Schutz gegen mechanische Schäden für Bäume, Stammschutz durch 50 mm dicken Bohlenmantel einschl. Polsterung gegen den Baum, herstellen, an vom AG bezeichneten Bäumen im Baustellenbereich. Polster zwischen Bohlen und Stamm anbringen, Mindestabstand vom Stamm 10 cm, während der Bauzeit vorhalten. Der Baumschutz wird von dem Folgegewerk übernommen. Stammumfang in 1 m Höhe gemessen Baum Nr. 2, 4, 5, 15 und Linde Grundstück Kita Menschkinder	5	St	.....	.....
1.1.1.3	Schutz von Bäumen DIN 18920, StU über 150-200 cm Schutz gegen mechanische Schäden für Bäume, Stammschutz durch 50 mm dicken Bohlenmantel einschl. Polsterung gegen den Baum, herstellen, an vom AG bezeichneten Bäumen im Baustellenbereich. Polster zwischen Bohlen und Stamm anbringen, Mindestabstand vom Stamm 10 cm, während der Bauzeit vorhalten. Der Baumschutz wird von dem Folgegewerk übernommen. Stammumfang in 1 m Höhe gemessen Baum Nr. 11 und 20	2	St	.....	.....
1.1.1.4	Schutz von Bäumen DIN 18920, StU über 200-250 cm Schutz gegen mechanische Schäden für Bäume, Stammschutz durch 50 mm dicken Bohlenmantel einschl. Polsterung gegen den Baum, herstellen, an vom AG bezeichneten Bäumen im Baustellenbereich. Polster zwischen Bohlen und Stamm anbringen, Mindestabstand vom Stamm 10 cm, während der Bauzeit vorhalten. Der Baumschutz wird von dem Folgegewerk übernommen. Stammumfang in 1 m Höhe gemessen Baum Nr. 1, 3 und 6	3	St	.....	.....
1.1.1.5	Schutz von Bäumen DIN 18920, StU über 250-300 cm				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Schutz gegen mechanische Schäden für Bäume,
Stammschutz durch 50 mm dicken Bohlenmantel einschl. Polsterung gegen den
Baum, herstellen,
an vom AG bezeichneten Bäumen im Baustellenbereich.
Polster zwischen Bohlen und Stamm anbringen,
Mindestabstand vom Stamm 10 cm,
während der Bauzeit vorhalten. Der Baumschutz wird von dem Folgegewerk
übernommen.
Stammumfang in 1 m Höhe gemessen
Baum Nr. 12

2 St

1.1.1 Sicherungsmaßnahmen KG 211

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.1.2	Abbruchmaßnahmen KG 212				
1.1.2.1	bituminös gebundene Asphaltdeck- und tragschicht abbrechen Art/Umfang Abbruch-/Rückbaumaßnahme: Totalabbruch Wichte [kN/m3] Abbruchstoff: 15 Arbeitsbereich Straßen-/Wegebau: Fläche des ruhenden Verkehrs Asphaltdeckschicht/-schuttschicht: Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton und Asphalttragschicht Schadstoffbelastung Baustoff: nicht schadstoffbelastet Gefährlichkeit Abfall: nicht gefährlich Arbeitsflächenaufteilung: ohne Angabe Tiefenbereich [cm]: über 8 bis 10 Flächennachbehandlung: reinigen, nicht festhaftende Schicht lösen Anforderung Abbruchverfahren: staubarm Sortierung aufgenommener Stoffe: sammeln und zwischenlagern Verbleib Stoffe: auf der Baustelle lagern Abrechnungseinheit: m2 Mengenermittlung: nach Aufmaß	1635	m²	.....	.....
1.1.2.2	bituminös gebundene Asphaltdeckschicht abbrechen Art/Umfang Abbruch-/Rückbaumaßnahme: Totalabbruch Wichte [kN/m3] Abbruchstoff: 15 Arbeitsbereich Straßen-/Wegebau: Fläche des ruhenden Verkehrs Asphaltdeckschicht/-schuttschicht: Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton Schadstoffbelastung Baustoff: nicht schadstoffbelastet Gefährlichkeit Abfall: nicht gefährlich Arbeitsflächenaufteilung: ohne Angabe Tiefenbereich [cm]: über 4 bis 6 Flächennachbehandlung: reinigen, nicht festhaftende Schicht lösen Anforderung Abbruchverfahren: staubarm Sortierung aufgenommener Stoffe: sammeln und zwischenlagern Verbleib Stoffe: auf der Baustelle lagern Abrechnungseinheit: m2 Mengenermittlung: nach Aufmaß	500	m²	.....	.....
1.1.2.3	Kleinsteinpflaster Granit aufnehmen, laden, transportieren und im Baustellenbereich zwischenlagern Abbruch des Pflasterbelages unter Asphaltdeckschicht, aus Naturstein-Kleinpflaster, Granit und Basalt Dicke 100 mm, ohne Bettung/Fundament, in Platzflächen, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 25 kN/m3, Geräteeinsatz ist möglich, aufgenommenes Granit-Kleinpflaster im Baustellenbereich zwischenlagern. Mengenermittlung nach Aufmaß.	500	m²	.....	.....
1.1.2.4	Betonpflaster und -platten abbrechen, laden, transportieren und im Baustellenbereich zwischenlagern Beton- Pflaster und - Gehwegplatten, D = 8 und 5 cm abbrechen,				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	aufgenommene Stoffe sammeln und zwischenlagern. Mengenermittlung nach Aufmaß,	75	m ²	.....	.....
1.1.2.5	Bodenpl. Beton abbrechen nicht schadstoffbelastet D 20 cm Geräteeinsatz mgl. Stoffe zerkleinern, laden, transportieren und zwischenlagern Gegenstand Abbruch: Bodenplatte Art/Umfang Abbruch-/Rückbaumaßnahme: Totalabbruch Baustoff, Bauteil: Beton Einteilung Beton nach Rohdichte/Verwendung: Normalbeton Angaben zur Festigkeitsklasse Beton: nach Prüfung Schadstoffbelastung Baustoff: nicht schadstoffbelastet Gefährlichkeit Abfall: nicht gefährlich Oberflächenausführung Wand/aufgehendes Bauteil/Decke: ohne Bekleidungen bzw. Beläge und Beschichtungen Dicke [cm] Abbruchbauteil: 20,000 cm Technologie Abbrucharbeiten: Geräteeinsatz möglich Zusätzliche Anforderungen Abbruch-/Rückbauarbeiten: ohne Einschränkung Ausführungsort: im Freien Zerkleinerung Abbruchstoffe: mit Zerkleinerung Länge/Längenbereich [cm] Kante: bis 45 Sortierung aufgenommener Stoffe: sammeln Verbleib Stoffe: auf der Baustelle lagern Abrechnungseinheit: m ² Mengenermittlung: nach Aufmaß	66,5	m ²	.....	.....
1.1.2.6	Kleinsteinpflaster Granit aufnehmen, laden, transportieren und im Baustellenbereich für Wiedereinbau lagern Naturstein-Kleinpflaster aufnehmen Granit Dicke 100 mm, ohne Bettung/Fundament, in Teilflächen, aufgenommenes Granit-Kleinpflaster im Baustellenbereich für Folgegewerke zwischenlagern. Mengenermittlung nach Aufmaß.	7	m ²	.....	.....
1.1.2.7	Kies (Kiestraufe), D 15 cm aufnehmen laden, transportieren und im Baustellenbereich für Wiedereinbau lagern Kies (Kiestraufe) in Teilflächen aufnehmen, D 15 cm aufgenommenes Material im Baustellenbereich für Folgegewerke zwischenlagern. Mengenermittlung nach Aufmaß.	2	m ³	.....	.....
1.1.2.8	Sandfläche D 30 cm aufnehmen, zum Wiedereinbau zwischenlagern Sandfläche aufnehmen Dicke der Befestigung 30 cm, anfallende Stoffe laden, transportieren und im Baustellenbereich zwischenlagern.	121	m ³	.....	.....
1.1.2.9	Bordstein Beton abbrechen B 50-100mm H 200-300mm 25kN/m3 Geräteeinsatz mgl. laden transp. LKW AN entsorgen Abbruch des Bordsteins aus Beton, Bereich befestigte Flächen und Baumscheiben,				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, B 50-100mm, H 200-300mm, einschl. Fundament aus Beton und zweiseitige Rückenstütze, Bettungsdicke 20 cm, Dicke der Rückenstütze 10 cm, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 25 kN/m ³ , Geräteinsatz ist möglich, aufgenommene Stoffe sammeln und zwischenlagern. Die Entsorgung wird gesondert vergütet. Mengenermittlung nach Aufmaß,				
		90 m		.....	.....
1.1.2.10	Bordstein Granit aufnehmen B 50-100mm H 200-300mm Geräteinsatz mgl. säubern und seitlich für Wiedereinbau lagern. Abbruch des Bordsteins aus Granit, Bereich Baumscheiben im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, B 50-100mm, H 200-300mm, einschl. Fundament aus Beton und zweiseitige Rückenstütze, Bettungsdicke 20 cm, Dicke der Rückenstütze 10 cm, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 25 kN/m ³ , Geräteinsatz ist möglich, Granitborde im Baustellen für einen Wiedereinbau durch Folgegewerke zwischenlagern. Restliche Stoffe sammeln und zwischenlagern. Die Entsorgung wird gesondert vergütet. Mengenermittlung nach Aufmaß,				
		20 m		.....	.....
1.1.2.11	Vorhandene Mauer aus Ziegelsteinen, inkl. Teil-Fundament, bis 50 cm Tiefe im Hortbereich /Grundstück Grabenstraße 33, H ca. 180 cm, D 24 cm, abbrechen, Geräteinsatz mgl. Stoffe zerkleinern, zwischenlagern Gegenstand Abbruch: Freistehende Wand Art/Umfang Abbruch-/Rückbaumaßnahme: Totalabbruch, im Bereich der herzustellenden Baustraße zusätzlich das Fundament bis zu einer Tiefe von 50 cm Mauerwerk: Mauerwerk Baustoff, Bauteil: Mauerziegel Schadstoffbelastung Baustoff: nicht schadstoffbelastet Gefährlichkeit Abfall: nicht gefährlich Dicke [cm] Abbruchbauteil: 24,000 cm Wichte [kN/m ³] Abbruchstoff: 15 Technologie Abbrucharbeiten: Geräteinsatz möglich Anforderung Abbruchverfahren: staubarm Zusätzliche Anforderungen Abbruch-/Rückbauarbeiten: ohne Einschränkung Arbeitshöhenbereich [m]: bis 2 Zerkleinerung Abbruchstoffe: mit Zerkleinerung Länge/Längenbereich [cm] Kante: bis 45 Sortierung aufgenommener Stoffe: sammeln				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Verbleib Stoffe: auf der Baustelle lagern
Abrechnungseinheit: m3

20,56 m³

1.1.2.12

Vorhandene Mauer aus Kalksandsteinen, inkl. 1 St. Pfeiler und Teil-Fundament, bis 50 cm Tiefe an der Grabenstraße 33, H ca. 180 cm, D 24 cm, bewehrt, abbrechen, Geräteeinsatz mgl. Stoffe zerkleinern, zwischenlagern

Gegenstand Abbruch: Freistehende Wand

Art/Umfang Abbruch-/Rückbaumaßnahme: Totalabbruch, im Bereich der herzustellenden Baustraße und Gehwegüberfahrt zusätzlich das Fundament bis zu einer Tiefe von 50 cm

Mauerwerk: Mauerwerk inkl. Metallabdeckung

Baustoff, Bauteil: Kalksandstein

Schadstoffbelastung Baustoff: nicht schadstoffbelastet

Gefährlichkeit Abfall: nicht gefährlich

Oberflächenausführung Wand/aufgehendes Bauteil/Decke: ohne Bekleidungen bzw. Beläge und Beschichtungen

Dicke [cm] Abbruchbauteil: 24,000 cm

Technologie Abbrucharbeiten: Geräteeinsatz möglich

Anforderung Abbruchverfahren: staubarm

Zusätzliche Anforderungen Abbruch-/Rückbauarbeiten: ohne Einschränkung

Arbeitshöhenbereich [m]: bis 2

Zerkleinerung Abbruchstoffe: mit Zerkleinerung

Länge/Längenbereich [cm] Kante: bis 45

Sortierung aufgenommener Stoffe: sammeln

Verbleib Stoffe: auf der Baustelle lagern

Abrechnungseinheit: m3

Mengenermittlung: Wiegekarten und Lieferscheine

5,818 m³

1.1.2.13

Holzterrasse abbrechen Geräteeinsatz mgl. laden transp. LKW AN und bauseits zwischenlagern

Abbruch Holzterrasse, inkl. Stelzlager und Unterkonstruktion aus Holz



Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:



im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme,
anfallende Stoffe getrennt sammeln und zwischenlagern.
Die Aufnahme des Spielsandes und der Stahlpfosten werden gesondert
vergütet.
Mengenermittlung nach Aufmaß.

95 m²

1.1.2.14

**Vorh. Spielplatzgerät inkl. Holzeinfassung abbrechen Geräteeinsatz mgl.
laden transp. LKW AN und bauseits zwischenlagern**

Abbruch Spielplatzgerät, Einfassung, ca. 30 m und Stufen (Holzschwellen) ca.
17,50 m
aus Holz,



im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme,
inkl. Pfostenfundamente aus unbewehrtem Beton (30/30/80cm),
anfallende Stoffe getrennt sammeln und zwischenlagern.
Die Aufnahme des Spielsandes und der Stahlpfosten werden gesondert
vergütet.
Mengenermittlung nach Aufmaß.

1 Psch

1.1.2.15

**Vorh. Spielplatzgerät, ausbauen, säubern und für Abholung durch Bauhof
zwischenlagern**

Vorh. Spielplatzgerät:

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	1 St. Nestschaukel 1 St. Sonnensegel bestehend aus 4 St. Pfosten ausbauen, säubern, für Abholung lagern, Spielgeräte ortsfest verankert, einschl. Fundament aus Beton ausbauen, Volumen Fundament über 0,25 bis 0,5 m ³ , Alle Teile der Spielgeräte aufnehmen, säubern, sichern und nach Angaben der Bauleitung im Baustellenbereich zur Abholung lagern. Fundament laden und transportieren. Die Entsorgung wird gesondert vergütet. 2 St				
1.1.2.16	Vorh. Tischtennisplatte aufnehmen, transportieren (bis 100 m) und für Abholung durch Bauhof zwischenlagern Vorh. Tischtennisplatte aufnehmen, ca. 100 m transportieren und zwischenlagern	1 St			
1.1.2.17	Pfosten Stahl, verschraubt an Holzeinfassung aufnehmen laden transp. LKW AN und bauseits zwischenlagern Aufnahme Stahlpfosten für Sonnensegel aus Stahl, Rundrohr, Durchmesser 5 cm, Höhe ca. 3,00 m, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, anfallende Stoffe getrennt sammeln und zwischenlagern. Mengenermittlung nach Aufmaß.	3 St			
1.1.2.18	Pflanzkübel, 1x 1 m abbrechen Geräteinsatz mgl. laden transp. LKW AN und bauseits zwischenlagern Abbruch Pflanzkübel/Hochbeete aus Holz, Maße: ca. 1,00 x 1,00 m Höhe ca. 0,70 m, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, anfallende Stoffe getrennt sammeln und zwischenlagern. Mengenermittlung nach Aufmaß.	2 St			
1.1.2.19	Schacht-Teilabbruch, NW 1000mm, Schachttiefe bis 2,50 m, Abbruchtiefe 1,00 m Vorhandenen Schacht einschließlich Abdeckung, Ausgleichsringe und Konus vollständig ausbauen bzw. abbrechen, Abbruchtiefe: 1,00m, Schacht aus Mauerwerk und/oder Beton. Lichte Weite des Schachtes 1.000 mm. Schachttiefe ab OF Abdeckung bis Fließsohle bis 2,5 m. Aufgenommene Stoffe sammeln und zwischenlagern. Die Entsorgung wird gesondert vergütet. Schacht nach Verschluss der Rohrleitungen fachgerecht mit Boden lagenweise verfüllen und verdichten, Verschluss der Rohrleitungen wird separat vergütet. 2 St. Schächte RW				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	4 St. Schächte SW 1 St. Schacht - Fettabscheider				
		7 St		Übertrag:	
1.1.2.20	Verschluss von RW-Rohrleitung DN 150 bis DN 300 Die Rohrleitungen sind vom restlichen Netz zu trennen und an den Anschlüssen dauerhaft nach Wahl des AN zu verschließen. Verplombung Rohrleitung DN 150 bis DN 300, Zu- und Abläufe der Schächte der Vorposition. Standorte: Kontrollschächte DN 1.000, Tiefe bis 2,50m 4 St. Zu- und Abläufe RW 13 St. Zu- und Abläufe SW	17 St			
1.1.2.21	Demontage TW-Leitung (bis 1,00 m tief) Bereits vorhandene und nicht mehr benötigte Trinkwasserleitung sind vom restlichen Netz zu trennen, an den Anschlüssen dauerhaft nach Wahl des AN zu verschließen, fachgerecht zurückzubauen und die entstandenen Baugruben bzw. Baugraben sind lagenweise zu verfüllen und zu verdichten. (DPr 100%), Trinkwasserleitung in einer Tiefe bis max. 1,00 m, demontierte Materialien gehen in das Eigentum des AN über und sind durch ihn nachweispflichtig (Entsorgungsnachweis) zu entsorgen.	20 m			
1.1.2.22	Demontage RW- und SW-Leitung (bis 2,00 m tief) Bereits vorhandene und nicht mehr benötigte Regenwasser- und Schmutzwasserleitung sind vom restlichen Netz zu trennen, an den Anschlüssen dauerhaft nach Wahl des AN zu verschließen, fachgerecht zurückzubauen und die entstandenen Baugruben bzw. Baugraben sind lagenweise zu verfüllen und zu verdichten. (DPr 100%), Schmutzwasserleitung in einer Tiefe bis max. 2,00 m, demontierte Materialien gehen in das Eigentum des AN über und sind durch ihn nachweispflichtig (Entsorgungsnachweis) zu entsorgen.	20 m			
1.1.2.23	Demontage Erdkabel (bis 0,70 m tief) Bereits vorhandenes und nicht mehr benötigtes Beleuchtungskabel ist fachgerecht zurückzubauen und die entstandene Baugrube bzw. Baugraben ist lagenweise zu verfüllen und zu verdichten. (DPr 100%), Kabel bis max. 5x25 mm² Alu- bzw. Kupferkabel in einer Tiefe bis max. 0,70 m, demontierte Materialien gehen in das Eigentum des AN über und sind durch ihn nachweispflichtig (Entsorgungsnachweis) zu entsorgen.	60 m			
1.1.2.24	Zulage Erschwernis infolge von Einbauten Zulage Erschwernis für Abbrucharbeiten infolge von Einbauten der Positionen 1.1.2.1 und 1.1.2.2 Kronentraufbereich ca. 930 qm Bestandsgebäude ca. 140 qm Mauern ca. 130 qm Rettungstreppen ca. 50 qm	1250 m²			
1.1.2 Abbruchmaßnahmen KG 212					.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.1.3	Herrichten der Geländeoberfläche KG 214				
1.1.3.1	Baum fällen, Wurzelstock roden, Durchm. 10-19cm Baum fällen, als Einzelbaum, Stammdurchmesser: 10 cm bis 19 cm, Schnittstelle höchstens 15 cm über Gelände, Baumhöhe 5 bis 10 m, Wurzelstock roden, Ausführung maschinell, beim Roden ist Sprengen verboten, alles Holz (Stammholz, Astwerk und Abfallholz), laden, abfahren und entsorgen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand gemäß herrichten. Verunreinigungen sind zu beseitigen. Die Sicherung des Fällbereiches ist vorzunehmen. Für Schäden an Personen oder Sachgütern haftet der Arbeitnehmer. Baum Nr. 16, 17, 18, 19 und o.Nr.1	5	St	.....	.....
1.1.3.2	Gebüsch/ Hecke fällen, Wurzelstock roden, Höhe bis 3,5 m Gebüsch/ Hecke/ Baumjungwuchs fällen. Gebüsch, Kletterpflanzen und Einzelgehölze, ein- und mehrstämmig, Stammdurchmesser bis 10 cm, Höhe bis 3,5 m, Wurzelstock roden, Ausführung maschinell, beim Roden ist Sprengen verboten, alles Holz (Stammholz, Astwerk und Abfallholz), laden, abfahren und entsorgen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand gemäß herrichten. Verunreinigungen sind zu beseitigen. Die Sicherung des Fällbereiches ist vorzunehmen. Für Schäden an Personen oder Sachgütern haftet der Arbeitnehmer. 1,50 m breiter Korridor an der rückwärtigen Wand der Turnhalle (Nachbargrundstück Poststraße 21)	55,5	m²	.....	.....
1.1.3 Herrichten der Geländeoberfläche KG 214					
1.1 Herrichten KG 210					
1 Herrichten und Erschließen KG 200					

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
2	Außenanlagen				
2.1	Geländeflächen KG 510				
2.1.1	Oberbodenarbeiten KG 511				
2.1.1.1	Oberboden abtragen seith. lagern BG3a OH in Einzelflächen Abtrag-H 20-30cm Baustoff, Erdbau: Oberboden Oberbodenarbeiten: profilgerecht abtragen und seithlich lagern Arbeitsflächenaufteilung: in Einzelflächen Anzahl Einzelflächen: 2 bis 4 Technologie Bodenaustausch: ohne Angabe Bodengruppe - vegetationstechnische Zwecke: 3a (schwach bindig, sandig) Anzahl Bodengruppen - bautechnische Zwecke: 1 Bodengruppe 1 - bautechnische Zwecke: OH (grob- bis gemischtkörniger Boden mit Beimengungen humoser Art) Angaben zum Anteil Steine: ohne Angabe Angaben zum Anteil Blöcke: ohne Angabe Neigung Abtragfläche: geneigte und nichtgeneigte Flächen Anteil [%] nichtgeneigter Fläche: 10 Neigungsverhältnis Restfläche: 1:1,5 bis 1:1 Höhenbereich [cm] Abtrag: über 20 bis 30 Mengenermittlung: nach Aufmaß an der Entnahmestelle Abrechnungseinheit: m2	1420	m²	.....	.....
2.1.1.2	Oberboden sieben BG3a 20mm, Siebrückstände laden, transportieren und zwischenslagern Oberboden verunreinigt (Grasnarbe, Wurzeln, Steine, Laub, usw.), im Baustellenbereich auf Miete lagernd, sieben, Bodengruppe 3a DIN 18915 (schwach bindiger, sandiger Boden), eine Bodengruppe, Bodengruppe 1 OH DIN 18196 (grob- bis gemischtkörniger Boden mit Beimengungen humoser Art), mit Trommelsiebanlage, Siebmaschenweite 0/20 mm, gesiebten Oberboden seithlich auf Miete setzen, Siebrückstände, ca. 20-30 %, laden, transportieren und im Baustellenbereich zwischenslagern. Mengenermittlung nach Aufmaß Miete gesiebter Oberboden.	200	m³	.....	.....
2.1.1.3	Ausschachten in Handarbeit OH Oberboden in Handarbeit ausschachten. Diese Position kommt nur zur Anwendung, wenn kein Technikeinsatz möglich ist und wenn die Anordnung des AG vorliegt. Abtragtiefe bis 20 cm, Baumkronen ca. 170 qm Mauer ca. 140 qm Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.	10	m³	.....	.....
2.1.1 Oberbodenarbeiten KG 511		.....			

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
2.1.2	Bodenarbeiten KG 511				
2.1.2.1	Boden Versickerungsmulde lösen fördern lagern D 85 cm Baustoff, Erdbau: Boden Bauteil, Erdbau: zukünftige Vegetationsfläche - Versickerungsmulde Arbeitsbereich Aushub: nach Abtrag Asphaltdeck- und tragschicht Bodenbewegungsarbeiten: lösen, laden, fördern und lagern Förderweg [km]: 0,1 max. Tiefe [m] Abtrag: 0,85 Gefährlichkeit Abfall: nicht gefährlich Schadstoffbelastung Baustoff: erhöhte elektr. Leitfähigkeit und Sulfat Zuordnungskriterium Abfallstoff: gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023 Charakterisierung Bodenmaterial nach EBV: BM-F3 nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 3 Homogenbereich: 1 Tiefe [m] Homogenbereich oberer Horizont: 0 Tiefe [m] Homogenbereich unterer Horizont: 1 Geotechnische Kategorie: GK 2 Anzahl Bodengruppen - bautechnische Zwecke: 1 Bodengruppe 1 - bautechnische Zwecke: SE (enggestufter Sand) Organischer Masseanteil [%]: bis 3 Ausführungsunterlagen: ohne Angabe Abrechnungseinheit: m3 Mengenermittlung: nach Abtragprofil Anteil [%] Homogenbereich an Gesamtaushubmenge: 100,000 % Technologie Tiefbauarbeiten: mit Gerät Geräteeinsatz Tiefbau: mit mittlerem Gerät	1007,25	m³	.....	.....
2.1.2.2	Bodenersatz, Füllstoff für Versickerungsmulden liefern und einbauen Kies-Sand-Gemisch, F1-Boden (SW oder SE) schadstofffrei Baustoff, Erdbau: Füllstoff Bodenbewegungsarbeiten: einbauen Bauteil, Erdbau: zukünftige Versickerungsmulden Bodeneinbauweise: profilgerecht Baustoff, Erdbau: Sand der Klasse BM-0, mit < 10% Vol. Fremdbestandteilen Anforderungen Baustoff/-gemisch: natürliche Gesteinskörnung TL Gestein Lagerort/Lieferung Erdbau: liefern Körnung [mm] Mineralstoff: 0/2 Verwendung MEB nach EBV: Verwendung mineralischer Ersatzbaustoffe gemäß Ersatzbaustoffverordnung Ausführungsunterlagen: ohne Angabe Abrechnungseinheit: m3 max. Höhe [m] Bodeneinbau: 0,75 Technologie Tiefbauarbeiten: mit Gerät Geräteeinsatz Tiefbau: mit mittlerem Gerät Die Eignung ist nachzuweisen.	527,25	m³	.....	.....
2.1.2.3	Sand lagernd in Versickerungsmulde einbauen Sand lagernd in zukünftige Versickerungsmulde profilgerecht einbauen und lagenweise verdichten, D = bis 75 cm	120	m³	.....	.....
2.1.2.4	Boden Grabenprofil 1 lösen und seitlich lagern Abtrag-T über 0,40 bis 0,80 m SE Boden der Gräben, Grabenprofil 1,				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

ab Geländeoberfläche (nach Abbruch/ Oberbodenabtrag),
profilgerecht lösen und seitlich lagern,
mit senkrechten Wänden,
Breite der Sohle 1,90 m,
Aushubtiefe über 0,40 - 0,80 m,
Gefährlichkeit Abfall: nicht gefährlich
Homogenbereich 1, mit 1 Bodengruppen,
Bodengruppe 1 SE DIN 18196 (enggestufter Sand),
Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m,
Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 2 m,
Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 1 DIN 4020,
- Konsistenz DIN EN ISO 14688-1 fest.

56 m³

2.1.2.5

Sand Bettungsschicht einbauen verdichten D 10 cm

Einbauarbeiten: einbauen und verdichten
Einbauschicht Erdbau: Bettungsschicht nach DIN EN 1610, Bettungstyp 1
Grabenart: Graben
Behinderung Erdbau/Verbau: ohne Angabe
Bodeneinbauweise: profilgerecht
Baustoff, Erdbau: Sand
Anforderungen Baustoff/-gemisch: natürliche Gesteinskörnung TL Gestein
Lagerort/Lieferung Erdbaustoff: liefern
Körnung [mm] Mineralstoff: 0/2
Verdichtungsgrad: D_{pr} mind. 97%
Abrechnungseinheit: m³
Dickenbereich [cm] Bodeneinbauschicht: 10 cm

16 m³

2.1.2.6

Graben verfüllen und verdichten D 0,40-0,80 m Sohlen-B 1,5-2m Boden

gelagert SE

Arbeitsbereich Bodenarbeiten: Graben
Behinderung Erdbau/Verbau: ohne Angabe
Einbauarbeiten: verfüllen und lagenweise verdichten
Bodeneinbauweise: profilgerecht
Baustoff, Erdbau: Boden
Lagerort/Lieferung Erdbaustoff: seitlich gelagert
Anzahl Bodengruppen - bautechnische Zwecke: 1
Bodengruppe 1 - bautechnische Zwecke: SE (enggestufter Sand)
Verformungsmodul: D_{pr} mind. 97%
Abrechnungseinheit: m³
Dickenbereich [cm] Bodeneinbauschicht: 40-80 cm
Breitenbereich [m] Sohle: 1,90 m
Inkl. bauseits vorhandenes Trassenwarnband in den Graben einlegen!

40 m³

2.1.2.7

verdrängten Boden laden, fördern und auf Miete setzen, Förderweg bis 0,3 km

verdrängten Boden laden, fördern und lagern auf Miete im Baustellenbereich,

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Förderweg bis 0,3 km,	16	m³	.....	.....
2.1.2.8	Boden Grabenprofil 2 lösen und seitlich lagernd Abtrag-T über 0,55 bis 1,05 m SE Boden der Gräben, Grabenprofil 2, ab Geländeoberfläche (nach Abbruch/ Oberbodenabtrag), profilgerecht lösen und seitlich lagern mit senkrechten Wänden, Breite der Sohle über 2,00 m, Aushubtiefe über 0,55 - 1,05 m, Gefährlichkeit Abfall: nicht gefährlich Homogenbereich 1, mit 1 Bodengruppen, Bodengruppe 1 SE DIN 18196 (enggestufter Sand), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 2 m, Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 1 DIN 4020, - Konsistenz DIN EN ISO 14688-1 fest.	30	m³	.....	.....
2.1.2.9	Sand Bettungsschicht einbauen verdichten D 10 cm Einbauarbeiten: einbauen und verdichten Einbauschicht Erdbau: Bettungsschicht nach DIN EN 1610, Bettungstyp 1 Grabenart: Graben Behinderung Erdbau/Verbau: ohne Angabe Bodeneinbauweise: profilgerecht Baustoff, Erdbau: Sand Anforderungen Baustoff/-gemisch: natürliche Gesteinskörnung TL Gestein Lagerort/Lieferung Erdbaustoff: liefern Körnung [mm] Mineralstoff: 0/2 Verdichtungsgrad: D_{p_r} mind. 97% Abrechnungseinheit: m3 Dickenbereich [cm] Bodeneinbauschicht: 10 cm	8	m³	.....	.....
2.1.2.10	Graben verfüllen und verdichten D 0,55-1,05 m Sohlen-B über 2m Boden gelagert SE Arbeitsbereich Bodenarbeiten: Graben Behinderung Erdbau/Verbau: ohne Angabe Einbauarbeiten: verfüllen und lagenweise verdichten Bodeneinbauweise: profilgerecht Baustoff, Erdbau: Boden Lagerort/Lieferung Erdbaustoff: seitlich gelagert Anzahl Bodengruppen - bautechnische Zwecke: 1 Bodengruppe 1 - bautechnische Zwecke: SE (enggestufter Sand) Verformungsmodul: D_{p_r} mind. 97% Abrechnungseinheit: m3 Dickenbereich [cm] Bodeneinbauschicht: 55-105 cm Breitenbereich [m] Sohle: über 2,00 m				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Inkl. bauseits vorhandenes Trassenwarnband in den Graben einlegen!	22	m³	.....	.....
2.1.2.11	verdrängten Boden laden, fördern und auf Miete setzen, Förderweg bis 0,3 km verdrängten Boden laden, fördern und lagern auf Miete im Baustellenbereich, Förderweg bis 0,3 km,	8	m³	.....	.....
2.1.2.12	Boden Grabenprofil 3 lösen und seitlich lagern Abtrag-T bis 0,95 m SE Boden der Gräben, Grabenprofil 3, ab Geländeoberfläche (nach Abbruch/ Oberbodenabtrag), profilgerecht lösen und seitlich lagern mit senkrechten Wänden, Breite der Sohle 1,10 m, Aushubtiefe 0,95 m, Homogenbereich 1, mit 1 Bodengruppen, Bodengruppe 1 SE DIN 18196 (enggestufter Sand), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 2 m, Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 2 DIN 4020, - Konsistenz DIN EN ISO 14688-1 fest.	9	m³	.....	.....
2.1.2.13	Sand Bettungsschicht einbauen verdichten D 10 cm Einbauarbeiten: einbauen und verdichten Einbauschicht Erdbau: Bettungsschicht nach DIN EN 1610, Bettungstyp 1 Grabenart: Graben Behinderung Erdbau/Verbau: ohne Angabe Bodeneinbauweise: profilgerecht Baustoff, Erdbau: Sand Anforderungen Baustoff/-gemisch: natürliche Gesteinskörnung TL Gestein Lagerort/Lieferung Erdbaustoff: liefern Körnung [mm] Mineralstoff: 0/2 Verdichtungsgrad: D_{p_r} mind. 97% Abrechnungseinheit: m3 Dickenbereich [cm] Bodeneinbauschicht: 10 cm	4	m³	.....	.....
2.1.2.14	Graben verfüllen und verdichten D 0,55-1,05 m Sohlen-B über 2m Boden gelagert SE Arbeitsbereich Bodenarbeiten: Graben Behinderung Erdbau/Verbau: ohne Angabe Einbauarbeiten: verfüllen und lagenweise verdichten Bodeneinbauweise: profilgerecht Baustoff, Erdbau: Boden Lagerort/Lieferung Erdbaustoff: seitlich gelagert Anzahl Bodengruppen - bautechnische Zwecke: 1 Bodengruppe 1 - bautechnische Zwecke: SE (enggestufter Sand) Verformungsmodul: D_{p_r} mind. 97% Abrechnungseinheit: m3				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Dickenbereich [cm] Bodeneinbauschicht: 95 cm Breitenbereich [m] Sohle: 1,10 m Inkl. bauseits vorhandenes Trassenwarnband in den Graben einlegen!	5	m³	.....	.....
2.1.2.15	verdrängten Boden laden, fördern und auf Miete setzen, Förderweg bis 0,3 km verdrängten Boden laden, fördern und lagern auf Miete im Baustellenbereich, Förderweg bis 0,3 km,	4	m³	.....	.....
2.1.2.16	Boden Grabenprofil 4 lösen und seitlich lagern Abtrag T bis 0,60m SE Boden der Gräben, Grabenprofil 4, ab Geländeoberfläche (nach Abbruch/ Oberbodenabtrag), profilgerecht lösen, seitlich lagern, mit senkrechten Wänden, Breite der Sohle 0,75 m, Aushubtiefe 0,6 m, Homogenbereich 1, mit 1 Bodengruppen, Bodengruppe 1 SE DIN 18196 (enggestufter Sand), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 2 m, Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 1 DIN 4020, - Konsistenz DIN EN ISO 14688-1 fest.	12	m³	.....	.....
2.1.2.17	Sand Bettungsschicht einbauen verdichten D 10 cm Einbauarbeiten: einbauen und verdichten Einbauschicht Erdbau: Bettungsschicht nach DIN EN 1610, Bettungstyp 1 Grabenart: Graben Behinderung Erdbau/Verbau: ohne Angabe Bodeneinbauweise: profilgerecht Baustoff, Erdbau: Sand Anforderungen Baustoff/-gemisch: natürliche Gesteinskörnung TL Gestein Lagerort/Lieferung Erdbaustoff: liefern Körnung [mm] Mineralstoff: 0/2 Verdichtungsgrad: D_{p_r} mind. 97% Abrechnungseinheit: m³ Dickenbereich [cm] Bodeneinbauschicht: 10 cm	6	m³	.....	.....
2.1.2.18	Graben verfüllen und verdichten D 0,55-1,05 m Sohlen-B über 2m Boden gelagert SE Arbeitsbereich Bodenarbeiten: Graben Behinderung Erdbau/Verbau: ohne Angabe Einbauarbeiten: verfüllen und lagenweise verdichten Bodeneinbauweise: profilgerecht Baustoff, Erdbau: Boden Lagerort/Lieferung Erdbaustoff: seitlich gelagert Anzahl Bodengruppen - bautechnische Zwecke: 1 Bodengruppe 1 - bautechnische Zwecke: SE (enggestufter Sand) Verformungsmodul: D_{p_r} mind. 97%				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Übertrag:				
	Abrechnungseinheit: m ³ Dickenbereich [cm] Bodeneinbauschicht: 60 cm Breitenbereich [m] Sohle: 0,95 m Inkl. bauseits vorhandenes Trassenwarnband in den Graben einlegen!	6 m ³		.....	.....
2.1.2.19	verdrängten Boden laden, fördern und auf Miete setzen, Förderweg bis 0,3 km verdrängten Boden laden, fördern und lagern auf Miete im Baustellenbereich, Förderweg bis 0,3 km,	6 m ³		.....	.....
2.1.2.20	Boden Grabenprofil 5 lösen und seitlich, T bis 0,75 m SE Boden der Gräben, Grabenprofil 5, ab Geländeoberfläche (nach Abbruch/ Oberbodenabtrag), profilgerecht lösen, seitlich lagern, mit senkrechten Wänden, Breite der Sohle 0,90 m, Aushubtiefe 0,75 m, Homogenbereich 1, mit 1 Bodengruppen, Bodengruppe 1 SE DIN 18196 (enggestufter Sand), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 2 m, Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 1 DIN 4020, - Konsistenz DIN EN ISO 14688-1 fest.	18,5 m ³		.....	.....
2.1.2.21	Sand Bettungsschicht einbauen verdichten D 10 cm Einbauarbeiten: einbauen und verdichten Einbauschicht Erdbau: Bettungsschicht nach DIN EN 1610, Bettungstyp 1 Grabenart: Graben Behinderung Erdbau/Verbau: ohne Angabe Bodeneinbauweise: profilgerecht Baustoff, Erdbau: Sand Anforderungen Baustoff/-gemisch: natürliche Gesteinskörnung TL Gestein Lagerort/Lieferung Erdbaustoff: liefern Körnung [mm] Mineralstoff: 0/2 Verdichtungsgrad: D _p mind. 97% Abrechnungseinheit: m ³ Dickenbereich [cm] Bodeneinbauschicht: 10 cm	4,5 m ³		.....	.....
2.1.2.22	Graben verfüllen und verdichten D 0,55-1,05 m Sohlen-B über 2m Boden gelagert SE Arbeitsbereich Bodenarbeiten: Graben Behinderung Erdbau/Verbau: ohne Angabe Einbauarbeiten: verfüllen und lagenweise verdichten Bodeneinbauweise: profilgerecht Baustoff, Erdbau: Boden Lagerort/Lieferung Erdbaustoff: seitlich gelagert Anzahl Bodengruppen - bautechnische Zwecke: 1 Bodengruppe 1 - bautechnische Zwecke: SE (enggestufter Sand)				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Verformungsmodul: D_{p_r} mind. 97%				
	Abrechnungseinheit: m ³				
	Dickenbereich [cm] Bodeneinbauschicht: 60 cm				
	Breitenbereich [m] Sohle: 0,95 m				
	Inkl. bauseits vorhandenes Trassenwarnband in den Graben einlegen!	14	m ³	.....	.....
2.1.2.23	verdrängten Boden laden, fördern und auf Miete setzen, Förderweg bis 0,3 km verdrängten Boden laden, fördern und lagern auf Miete im Baustellenbereich, Förderweg bis 0,3 km,	4,5	m ³	.....	.....
2.1.2.24	Boden Grabenprofil 6 lösen lagern T über 1,55 m bis 1,75 m SE Boden der Gräben, Grabenprofil 6, ab Geländeoberfläche (nach Abbruch/ Oberbodenabtrag), profilgerecht lösen, seitlich lagern, mit Verbau, wird gesondert vergütet Breite der Sohle 0,80 m, Aushubtiefe über 1,55 m bis 1,75 m, Homogenbereich 1, mit 1 Bodengruppen, Bodengruppe 1 SE DIN 18196 (enggestufter Sand), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 2 m, Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 2 DIN 4020, - Konsistenz DIN EN ISO 14688-1 fest.	63	m ³	.....	.....
2.1.2.25	Sand Bettungsschicht einbauen verdichten D 10 cm Einbauarbeiten: einbauen und verdichten Einbauschicht Erdbau: Bettungsschicht nach DIN EN 1610, Bettungstyp 1 Grabenart: Graben Behinderung Erdbau/Verbau: ohne Angabe Bodeneinbauweise: profilgerecht Baustoff, Erdbau: Sand Anforderungen Baustoff/-gemisch: natürliche Gesteinskörnung TL Gestein Lagerort/Lieferung Erdbau: liefern Körnung [mm] Mineralstoff: 0/2 Verdichtungsgrad: D_{p_r} mind. 97% Abrechnungseinheit: m ³ Dickenbereich [cm] Bodeneinbauschicht: 10 cm	4	m ³	.....	.....
2.1.2.26	Graben verfüllen und verdichten D 0,55-1,05 m Sohlen-B über 2m Boden gelagert SE Arbeitsbereich Bodenarbeiten: Graben Behinderung Erdbau/Verbau: ohne Angabe Einbauarbeiten: verfüllen und lagenweise verdichten Bodeneinbauweise: profilgerecht Baustoff, Erdbau: Boden Lagerort/Lieferung Erdbau: seitlich gelagert Anzahl Bodengruppen - bautechnische Zwecke: 1				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Bodengruppe 1 - bautechnische Zwecke: SE (enggestufter Sand) Verformungsmodul: D_{p_r} mind. 97% Abrechnungseinheit: m ³ Dickenbereich [cm] Bodeneinbauschicht: 60 cm Breitenbereich [m] Sohle: 0,95 m Inkl. bauseits vorhandenes Trassenwarnband in den Graben einlegen!	59	m ³	.....	.....
2.1.2.27	verdrängten Boden laden, fördern und auf Miete setzen, Förderweg bis 0,3 km verdrängten Boden laden, fördern und lagern auf Miete im Baustellenbereich, Förderweg bis 0,3 km,	4	m ³	.....	.....
2.1.2.28	Boden Grabenprofil 7 lösen lagern, T 0,90 und 1,55 m SE Boden der Gräben, Grabenprofil 7, ab Geländeoberfläche (nach Abbruch/ Oberbodenabtrag), profilgerecht lösen, seitlich lagern, mit Verbau, wird gesondert vergütet Breite der Sohle 0,60 und 0,80 m, Aushubtiefe 0,90 m und 1,55 m, Homogenbereich 1, mit 1 Bodengruppen, Bodengruppe 1 SE DIN 18196 (enggestufter Sand), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 2 m, Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 2 DIN 4020, - Konsistenz DIN EN ISO 14688-1 fest.	51	m ³	.....	.....
2.1.2.29	Sand Bettungsschicht einbauen verdichten D 10 cm Einbauarbeiten: einbauen und verdichten Einbauschicht Erdbau: Bettungsschicht nach DIN EN 1610, Bettungstyp 1 Grabenart: Graben Behinderung Erdbau/Verbau: ohne Angabe Bodeneinbauweise: profilgerecht Baustoff, Erdbau: Sand Anforderungen Baustoff/-gemisch: natürliche Gesteinskörnung TL Gestein Lagerort/Lieferung Erdbaustoff: liefern Körnung [mm] Mineralstoff: 0/2 Verdichtungsgrad: D_{p_r} mind. 97% Abrechnungseinheit: m ³ Dickenbereich [cm] Bodeneinbauschicht: 10 cm	8	m ³	.....	.....
2.1.2.30	Graben verfüllen und verdichten D 0,95 und 1,55m Sohlen-B 0,60 und 0,80 Boden gelagert SE Arbeitsbereich Bodenarbeiten: Graben Behinderung Erdbau/Verbau: ohne Angabe Einbauarbeiten: verfüllen und lagenweise verdichten Bodeneinbauweise: profilgerecht Baustoff, Erdbau: Boden Lagerort/Lieferung Erdbaustoff: seitlich gelagert				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Anzahl Bodengruppen - bautechnische Zwecke: 1 Bodengruppe 1 - bautechnische Zwecke: SE (enggestufter Sand) Verformungsmodul: D_{pT} mind. 97% Abrechnungseinheit: m ³ Dickenbereich [cm] Bodeneinbauschicht: 95 und 155 cm Breitenbereich [m] Sohle: 0,60 und 0,80 m Inkl. bauseits vorhandenes Trassenwarnband in den Graben einlegen!	43	m ³	.....	.....
2.1.2.31	verdrängten Boden laden, fördern und auf Miete setzen, Förderweg bis 0,3 km verdrängten Boden laden, fördern und lagern auf Miete im Baustellenbereich, Förderweg bis 0,3 km,	8	m ³	.....	.....
2.1.2.32	Boden Grabenprofil 8 lösen lagern, T 1,35 m SE Boden der Gräben, Grabenprofil 8, ab Geländeoberfläche (nach Abbruch/ Oberbodenabtrag), profilgerecht lösen, seitlich lagern, mit Verbau, wird gesondert vergütet Breite der Sohle 0,80 m, Aushubtiefe 1,35 m, Homogenbereich 1, mit 1 Bodengruppen, Bodengruppe 1 SE DIN 18196 (enggestufter Sand), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 2 m, Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 2 DIN 4020, - Konsistenz DIN EN ISO 14688-1 fest.	150	m ³	.....	.....
2.1.2.33	Sand Bettungsschicht einbauen verdichten D 10 cm Einbauarbeiten: einbauen und verdichten Einbauschicht Erdbau: Bettungsschicht nach DIN EN 1610, Bettungstyp 1 Grabenart: Graben Behinderung Erdbau/Verbau: ohne Angabe Bodeneinbauweise: profilgerecht Baustoff, Erdbau: Sand Anforderungen Baustoff/-gemisch: natürliche Gesteinskörnung TL Gestein Lagerort/Lieferung Erdbaustoff: liefern Körnung [mm] Mineralstoff: 0/2 Verdichtungsgrad: D_{pT} mind. 97% Abrechnungseinheit: m ³ Dickenbereich [cm] Bodeneinbauschicht: 10 cm	13	m ³	.....	.....
2.1.2.34	Graben verfüllen und verdichten D 0,95 und 1,55m Sohlen-B 0,60 und 0,80 Boden gelagert SE Arbeitsbereich Bodenarbeiten: Graben Behinderung Erdbau/Verbau: ohne Angabe Einbauarbeiten: verfüllen und lagenweise verdichten Bodeneinbauweise: profilgerecht Baustoff, Erdbau: Boden				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Lagerort/Lieferung Erdbaustoff: seitlich gelagert Anzahl Bodengruppen - bautechnische Zwecke: 1 Bodengruppe 1 - bautechnische Zwecke: SE (enggestufter Sand) Verformungsmodul: D_{p_r} mind. 97% Abrechnungseinheit: m ³ Dickenbereich [cm] Bodeneinbauschicht: 135 cm Breitenbereich [m] Sohle: 0,80 m Inkl. bauseits vorhandenes Trassenwarnband in den Graben einlegen!	137	m ³	.....	.....
2.1.2.35	verdrängten Boden laden, fördern und auf Miete setzen, Förderweg bis 0,3 km verdrängten Boden laden, fördern und lagern auf Miete im Baustellenbereich, Förderweg bis 0,3 km,	13	m ³	.....	.....
2.1.2.36	Boden Graben Trinkwasserleitung lösen lagern, Sohlen-B 0,7m T 1,20m SE Boden der Gräben, Trinkwasserleitung, ab Geländeoberfläche (nach Abbruch/ Oberbodenabtrag), profilgerecht lösen, seitlich lagern, mit Verbau, wird gesondert vergütet Breite der Sohle 0,70 m, Aushubtiefe 1,20 m, Homogenbereich 1, mit 1 Bodengruppen, Bodengruppe 1 SE DIN 18196 (enggestufter Sand), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 2 m, Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 2 DIN 4020, - Konsistenz DIN EN ISO 14688-1 fest.	61,5	m ³	.....	.....
2.1.2.37	Sand Bettungsschicht einbauen verdichten D 10 cm Einbauarbeiten: einbauen und verdichten Einbauschicht Erdbau: Bettungsschicht nach DIN EN 1610, Bettungstyp 1 Grabenart: Graben Behinderung Erdbau/Verbau: ohne Angabe Bodeneinbauweise: profilgerecht Baustoff, Erdbau: Sand Anforderungen Baustoff/-gemisch: natürliche Gesteinskörnung TL Gestein Lagerort/Lieferung Erdbaustoff: liefern Körnung [mm] Mineralstoff: 0/2 Verdichtungsgrad: D_{p_r} mind. 97% Abrechnungseinheit: m ³ Dickenbereich [cm] Bodeneinbauschicht: 10 cm	5	m ³	.....	.....
2.1.2.38	Graben verfüllen und verdichten D 1,20m Sohlen-B 0,70 Boden gelagert SE Arbeitsbereich Bodenarbeiten: Graben Behinderung Erdbau/Verbau: ohne Angabe Einbauarbeiten: verfüllen und lagenweise verdichten Bodeneinbauweise: profilgerecht				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Übertrag: Baustoff, Erdbau: Boden Lagerort/Lieferung Erdbaustoff: seitlich gelagert Anzahl Bodengruppen - bautechnische Zwecke: 1 Bodengruppe 1 - bautechnische Zwecke: SE (enggestufter Sand) Verformungsmodul: D_{p_r} mind. 97% Abrechnungseinheit: m³ Dickenbereich [cm] Bodeneinbauschicht: 120 cm Breitenbereich [m] Sohle: 70 m Inkl. bauseits vorhandenes Trassenwarnband in den Graben einlegen!	56,5	m ³	.....	.....
2.1.2.39	verdrängten Boden laden, fördern und auf Miete setzen, Förderweg bis 0,3 km verdrängten Boden laden, fördern und lagern auf Miete im Baustellenbereich, Förderweg bis 0,3 km,	5	m ³	.....	.....
2.1.2.40	Boden Graben Gartenwasserleitung lösen lagern Sohlen-B 0,6 m, T 0,8 m SE Boden der Gräben, Gartenwasserleitung, ab Geländeoberfläche (nach Abbruch/ Oberbodenabtrag), profilgerecht lösen, seitlich lagern, mit Verbau, wird gesondert vergütet Breite der Sohle 0,60 m, Aushubtiefe 0,80 m, Homogenbereich 1, mit 1 Bodengruppen, Bodengruppe 1 SE DIN 18196 (enggestufter Sand), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 2 m, Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 1 DIN 4020, - Konsistenz DIN EN ISO 14688-1 fest.	34	m ³	.....	.....
2.1.2.41	Sand Bettungsschicht einbauen verdichten D 10 cm Einbauarbeiten: einbauen und verdichten Einbauschicht Erdbau: Bettungsschicht nach DIN EN 1610, Bettungstyp 1 Grabenart: Graben Behinderung Erdbau/Verbau: ohne Angabe Bodeneinbauweise: profilgerecht Baustoff, Erdbau: Sand Anforderungen Baustoff/-gemisch: natürliche Gesteinskörnung TL Gestein Lagerort/Lieferung Erdbaustoff: liefern Körnung [mm] Mineralstoff: 0/2 Verdichtungsgrad: D_{p_r} mind. 97% Abrechnungseinheit: m³ Dickenbereich [cm] Bodeneinbauschicht: 10 cm	3	m ³	.....	.....
2.1.2.42	Graben verfüllen und verdichten D 0,8m Sohlen-B 0,60 Boden gelagert SE Arbeitsbereich Bodenarbeiten: Graben Behinderung Erdbau/Verbau: ohne Angabe Einbauarbeiten: verfüllen und lagenweise verdichten				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Übertrag: Bodeneinbauweise: profilgerecht Baustoff, Erdbau: Boden Lagerort/Lieferung Erdbaustoff: seitlich gelagert Anzahl Bodengruppen - bautechnische Zwecke: 1 Bodengruppe 1 - bautechnische Zwecke: SE (enggestufter Sand) Verformungsmodul: D_{p_r} mind. 97% Abrechnungseinheit: m³ Dickenbereich [cm] Bodeneinbauschicht: 80 cm Breitenbereich [m] Sohle: 60 m Inkl. bauseits vorhandenes Trassenwarnband in den Graben einlegen!	31	m ³	.....	.....
2.1.2.43	verdrängten Boden laden, fördern und auf Miete setzen, Förderweg bis 0,3 km verdrängten Boden laden, fördern und lagern auf Miete im Baustellenbereich, Förderweg bis 0,3 km,	3	m ³	.....	.....
2.1.2.44	Boden Schächte lösen lagern, Abtrag-T 1,50m SE Boden der Schächte, ab Geländeoberfläche (nach Abbruch/ Oberbodenabtrag), profilgerecht lösen, seitlich lagern, mit senkrechten und geböschten Wänden, Aushubtiefe bis 1,50 m, Homogenbereich 1, mit 1 Bodengruppen, Bodengruppe 1 SE DIN 18196 (enggestufter Sand), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 2 m, Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 1 DIN 4020, - Konsistenz DIN EN ISO 14688-1 fest. Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.	10	m ³	.....	.....
2.1.2.45	Sand Bettungsschicht einbauen verdichten D 10 cm Einbauarbeiten: einbauen und verdichten Einbauschicht Erdbau: Bettungsschicht nach DIN EN 1610, Bettungstyp 1 Grabenart: Graben Behinderung Erdbau/Verbau: ohne Angabe Bodeneinbauweise: profilgerecht Baustoff, Erdbau: Sand Anforderungen Baustoff/-gemisch: natürliche Gesteinskörnung TL Gestein Lagerort/Lieferung Erdbaustoff: liefern Körnung [mm] Mineralstoff: 0/2 Verdichtungsgrad: D_{p_r} mind. 97% Abrechnungseinheit: m³ Dickenbereich [cm] Bodeneinbauschicht: 10 cm	1	m ³	.....	.....
2.1.2.46	Graben/Schacht verfüllen und verdichten D 0,8m Sohlen-B 0,60 Boden gelagert SE				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Arbeitsbereich Bodenarbeiten: Schacht Behinderung Erdbau/Verbau: ohne Angabe Einbauarbeiten: verfüllen und lagenweise verdichten Bodeneinbauweise: profilgerecht Baustoff, Erdbau: Boden Lagerort/Lieferung Erdbaustoff: seitlich gelagert Anzahl Bodengruppen - bautechnische Zwecke: 1 Bodengruppe 1 - bautechnische Zwecke: SE (enggestufter Sand) Verformungsmodul: D_{pT} mind. 97% Abrechnungseinheit: m ³ Dickenbereich [cm] Bodeneinbauschicht: 150 cm Breitenbereich [m] Sohle: 80 m	5	m ³	.....	.....
2.1.2.47	verdrängten Boden laden, fördern und auf Miete setzen, Förderweg bis 0,3 km verdrängten Boden laden, fördern und lagern auf Miete im Baustellenbereich, Förderweg bis 0,3 km,	5	m ³	.....	.....
2.1.2.48	Boden Suchgraben lösen lagern verfüllen verdichten Sohlen-B 0,8-0,9m T bis 2m SE Boden für Suchgraben ab Geländeoberfläche zur Freilegung von Kabeln und Leitungen profilgerecht lösen, seitlich lagern, verfüllen, verdichten, mit geböschten Wänden, Sohlenbreite über 0,8 bis 0,9 m, Aushubtiefe bis 2 m, Homogenbereich 1, mit 1 Bodengruppen, Bodengruppe 1 SE DIN 18196 (enggestufter Sand), , Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 2 m, Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 1 DIN 4020, - Konsistenz DIN EN ISO 14688-1 fest, Mengenermittlung nach Aufmaß an Abtragprofilen.	10	m ³	.....	.....
2.1.2.49	Ausschachten in Handarbeit SE Boden in Handarbeit ausschachten. Diese Position kommt nur zur Anwendung, wenn kein Technikeinsatz möglich ist und wenn die Anordnung des AG vorliegt. Homogenbereich 1, mit 1 Bodengruppen, Bodengruppe 1 SE DIN 18196 (enggestufter Sand), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 2 m, Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 1 DIN 4020, - Konsistenz DIN EN ISO 14688-1 fest, Mengenermittlung nach Aufmaß an Abtragprofilen. Abtragtiefe bis 100 cm, Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.	10	m ³	.....	.....
2.1.2.50	Vorhandene parallel zum Leitungsgraben verlaufende Versorgungsleitungen nach den Bestimmungen der jeweiligen Versorgungsträger fachgerecht freilegen, sichern und in Betrieb halten				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Vorhandene parallel zum Leitungsgraben verlaufende Versorgungsleitungen nach den Bestimmungen der jeweiligen Versorgungsträger fachgerecht freilegen, sichern und in Betrieb halten, einschließlich aller Nebenarbeiten.
Vorhandene Leitung = Trinkwasser.
Alle Erschwernisse, die bei der Durchführung der ausgeschriebenen Arbeiten durch die Versorgungsleitungen entstehen, sind einzukalkulieren.
Nach den Bestimmungen des entsprechenden Versorgungsträgers den alten Zustand wieder herstellen.
Leitungen mit einem Abstand kleiner 30 cm werden als 1 Stück abgerechnet.

10 m

2.1.2.51

Vorhandene kreuzende Versorgungsleitungen nach den Bestimmungen der jeweiligen Versorgungsträger fachgerecht freilegen, sichern und in Betrieb halten, einschließlich aller Nebenarbeiten.

Vorhandene kreuzende Versorgungsleitungen nach den Bestimmungen der jeweiligen Versorgungsträger fachgerecht freilegen, sichern und in Betrieb halten, einschließlich aller Nebenarbeiten.
Vorhandene Leitung = Trinkwasser.
Alle Erschwernisse, die bei der Durchführung der ausgeschriebenen Arbeiten durch die Versorgungsleitungen entstehen, sind einzukalkulieren.
Nach den Bestimmungen des entsprechenden Versorgungsträgers den alten Zustand wieder herstellen.
Leitungen mit einem Abstand kleiner 30 cm werden als 1 Stück abgerechnet.

2 St

2.1.2.52

Boden Straßen, Wege, Plätze (Baustraße) lösen fördern lagern 0,2km Abtrag-T 0,30-0,45m SE

Boden für Verkehrsflächen, (nach Abbruch/ Oberbodenabtrag), profilgerecht lösen, fördern und im Baustellenbereich auf Miete lagern, Förderweg bis 0,3 km, Abtragtiefe 0,30-0,45m, Homogenbereich 1, mit 1 Bodengruppen, Bodengruppe 1 SE DIN 18196 (enggestufter Sand), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 2 m, Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 1 DIN 4020, - Konsistenz DIN EN ISO 14688-1 fest. Mengenermittlung nach Aufmaß an Abtragprofilen.

148,05 m³

2.1.2 Bodenarbeiten KG 511

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
2.1.3	Verbau und Sicherung von Baugräben KG 512				
2.1.3.1	Senkrechter Normverbau Baugrube Leitungsgräben herstellen rückbauen H 1,5-2,0m, Sohlen-B 1,0-1,5m SE Verbau: Regelausführung Senkrechter Verbau (Senkrechter Normverbau) Bauteil, Erdbau: Graben, Grabenprofil 6-8 Höhenbereich [m] Verbau: über 1,25 bis 1,75 Leistungsumfang Spezialtiefbauarbeiten: herstellen und rückbauen Breitenbereich [m] Sohle: über 0,80 Anzahl Bodengruppen - bautechnische Zwecke: 1 Bodengruppe 1 - bautechnische Zwecke: SE (enggestufter Sand) Ausführungsunterlagen: ohne Angabe Abrechnungseinheit: m für Schnellverbau oder Verbauboxen				
		210	m	.....	.....
	2.1.3 Verbau und Sicherung von Baugräben KG 512				.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
2.1.4	Wasserhaltung KG 513				
2.1.4.1	Pumpensumpf herstellen Holzverbau Grundfläche bis 2m² T bis 2m Bauteil, Wasserhaltung: Pumpensumpf Arbeitsbereich Wasserhaltung: innerhalb der Baugrube (Leitungsgraben) ab Aushubsohle Leistungsumfang Wasserhaltung: herstellen und räumen Pumpensumpf Bauweise: nach Wahl des AN Umhüllung/Ummantelung: nach Wahl des AN Grundflächenbereich [m²]: bis 2 Tiefe [m] Abteufung: über 1 bis 2 Abrechnungseinheit: St	3	St	.....	.....
2.1.4.2	Saugrohr Stahl DN100 ein-ausbauen Bauteil, Entwässerung: Saugrohrleitung Baustoff, Kanal/Leitung: Stahl Nenndurchmesser DN kreisförmiges Rohr/Formstück: 100 Ausführung Entnahme: ohne Entnahmestelle Leistungsumfang Wasserhaltung: ein- und ausbauen Einbaubereich Wasserhaltungsbestandteile: Anschluss an Wasserförderanlage in Pumpensumpf Abrechnungsregelung: nach Grundrisslinie Ausführungsunterlagen: ohne Angabe Abrechnungseinheit: m	15	m	.....	.....
2.1.4.3	Pumpe Elektromotor ein-ausbauen 60-100m³/h Förder-H bis 2m Wasserförderanlage: Pumpe mit Elektromotor Leistungsumfang Wasserhaltung: ein- und ausbauen Wasserfördermengenbereich [m³/h]: über 60 bis 100 Geodätischer Förderhöhenbereich [m]: bis 2 Einbaubereich Wasserhaltungsbestandteile: Pumpensumpf Abrechnungseinheit: St	1	St	.....	.....
2.1.4.4	Pumpe Elektromotor vorhalten 60-100m³/h Förder-H bis 2m Wasserförderanlage: Pumpe mit Elektromotor Leistungsumfang Wasserhaltung: vorhalten Wasserfördermengenbereich [m³/h]: über 60 bis 100 Geodätischer Förderhöhenbereich [m]: bis 2 Einbaubereich Wasserhaltungsbestandteile: Pumpensumpf Abrechnungseinheit: StMt	2	Mt	.....	.....
2.1.4 Wasserhaltung KG 513		.....			
2.1 Geländeflächen KG 510		.....			

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
2.2	Befestigte Flächen KG 530				
2.2.1	Plätze, Höfe, Terrassen KG 533				
2.2.1.1	Planum Straßen, Wege, Plätze Abweichung +/-3cm Untergrund verdichten in Einzelflächen Planum herstellen, in Straßen, Wegen, Plätzen zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 3 cm, Untergrund verdichten, Verdichtungsgrad D_{Pr} mind. 98%, Verformungsmodul mind. E_{V2} 45 MPa, in Einzelflächen.	476	m ²	.....	.....
2.2.1.2	Frostschuttschicht (FSS) ZTV SoB-StB, d=28 cm Frostschuttschicht (FSS) als 1. Tragschicht TL SoB-StB 20, liefern sowie nach ZTV SoB-StB 20 und DIN 18315:2019-09 einbauen und verdichten: Schotter-Splitt-Brechsand-Gemisch als natürliche Gesteinskörnung nach TL Gestein-StB 04/ Fassung 2018, Verdichtungsgrad: $D_{Pr} > 100\%$, Verformungsmodul: $E_{V2} > 100$ MPa, Verhältniswert: $E_{V2} / E_{V1} < 2,5$, Maximaler Feinanteil: UF_3 , Feinanteil 0,063mm <5,0 M.-% im eingebauten Zustand, Körnungsgruppe: 0-45mm, aus Baustoffgemisch für Frostschuttschicht, ohne RC-Baustoffe und industriell hergestellte Gesteinskörnungen, Feinplanie +/- 2 cm, kf-Wert: $> 1 \times 10^{-5}$ m/s, Randausbildung, beidseitig je 20 cm Schichtdicke: 28cm, Bereich: Baustraße Verdichtung mit vibrationsarmen Verdichtungsgeräten entsprechend DIN 4150. Abgerechnet wird nach aufgemessener Fläche.	476	m ²	.....	.....
2.2.1.3	Schottertragschicht (STS) ZTV SoB-StB, d=15 cm Schottertragschicht (STS) TL SoB-StB 20, liefern sowie nach ZTV SoB-StB 20 und DIN 18315:2019-09 einbauen und verdichten: Schotter-Splitt-Brechsand-Gemisch als natürliche Gesteinskörnung nach TL Gestein-StB 20, Verdichtungsgrad: $D_{Pr} > 103\%$ (Baustraße), Verformungsmodul: $E_{V2} > 120$ MPa (Baustraße), Verhältniswert: $E_{V2} / E_{V1} < 2,5$, Maximaler Feinanteil: UF_3 , Feinanteil 0,063mm <5,0 M.-% im eingebauten Zustand, Schlagzertrümmerungswert: SZ_{26},				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Sieblinie: Korngrößenverteilung G_V , Überkornanteil OC_{90} ,
Frostwiderstandsklasse F1, Durchlässigkeit $k_i > 1,0 \cdot 10^{-5}$ m/s.
Korn- und Filterstabilität (D = Tragschicht, d = Bettung):
• $D_{60} / D_{10} \geq 13$
• $D_{15} / d_{85} \leq 5$
• $D_{50} / d_{50} \leq 25$,
Körnungsgruppe: 0-32mm,
Dicke der Schottertragschicht (STS): 15cm,
aus Baustoffgemisch für Schottertragschicht, ohne RC-Baustoffe und industriell
hergestellte Gesteinskörnungen,

Feinplanie +/- 2 cm,
kf-Wert: $> 5,4 \times 10^{-5}$ m/s,
Randausbildung, beidseitig je 10 cm

Bereich: Baustraße,
Verdichtung mit vibrationsarmen Verdichtungsgeräten entsprechend DIN 4150.

Abgerechnet wird nach aufgemessener Fläche.

448 m²

2.2.1 Plätze, Höfe, Terrassen KG 533

2.2 Befestigte Flächen KG 530

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
2.3	Sonstige Maßnahmen in Außenanlagen KG 590				
2.3.1	Baustelleneinrichtung KG 591				
2.3.1.1	Baustelle einrichten, vorhalten und räumen Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Durchführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und - soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird - betriebsfertig aufstellen. Die erforderlichen festen Anlagen sind zu transportieren, aufzubauen, einzurichten und vorzuhalten. Inkl. transportable Toilette aufstellen, vorhalten (einschl. wöchentlicher Leerung und Reinigung) und räumen. Strom-, Wasser-, und sonstige Anschlüsse für die Baustelle, soweit erforderlich, herrichten. Anschlussmöglichkeiten für Strom und Wasser sind vorhanden. Die Kosten für den Verbrauch trägt der AG, es erfolgt keine Umlage. für den Verbrauch. Anschlusskabel, Verteiler, Leitungen usw. sind Sache des AN. Bei Bedarf Zufahrtswege zur Baustelle sowie Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten und Beseitigen des Aufwuchses für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, werden nicht gesondert vergütet. Die Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dergl. sind nicht in diese Pauschale, sondern in die Einheitspreise der betreffenden Teilleistungen einzurechnen. Die Sicherung, Beleuchtung und Beschilderung des unmittelbaren Baustellenbereiches ist vorschriftsmäßig vorzunehmen; sie wird nicht gesondert vergütet. Vor dem Arbeitsbeginn ist ein Baustelleneinrichtungsplan mit detaillierten Angaben über Einrichtungen, Lagerplätze etc. und deren Sicherung dem AG zur Abstimmung vorzulegen. Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dergleichen räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand gemäß herrichten. Verunreinigungen beseitigen. Abgerechnet werden nach Einrichtung 50 % und nach Räumung 50 %. Einrichten, Vorhalten der Baustelleneinrichtung und Räumen der Baustelle gilt für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen.				
			1 Psch		.....
2.3.1.2	Bauzaun, Stahlrahmen (mobil), h=2,0 m Bauzaun aus mobilen Stahlrahmenelementen, Zaunhöhe 2,0 m, einschließlich sämtlicher Verbindungen, Kupplungen, etc., auf Betonsockel aufstellen, sichern, unterhalten. Im erforderlichen Umfang während der gesamten Bauzeit vorhalten, inkl. mehrmaliges Umsetzen des Bauzauns im Baustellenbereich. Abbau des Bauzaunes nach Abschluss der Bauarbeiten.				
		100 m		.....	.....
Übertrag:					

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag:					
2.3.1.3	Behelfsüberfahrt/Gehwegüberfahrt, 16,7kN/m² L 2-4m B 3,75-5m und Schutz der Straßenkante, Grabenstraße 33 aus Asphaltbeton herstellen, vorhalten Baustelle/Baustelleneinrichtung: Behelfsüberfahrt Bauteil, Behelfsüberfahrt: Gehweg Belastung: Verkehrslast 16,7 kN/m² Nutzung behelfsmäßige Straße/Behelfsbrücke: nichtöffentlicher Verkehr Längenbereich [m] Behelfsüberfahrt: über 2 bis 4 Breitenbereich [m] behelfsmäßige Straße: über 3,75 bis 5 Baustoff, Abdeckung: Asphaltbeton auf Trennlage Leistungsumfang Baustelleneinrichtung: herstellen Abrechnungseinheit: m²	20	m ²	.....	.....
2.3.1.4	Stahlplatten für den Schutz der Baumwurzeln und erdverlegten Leitungen Leitungen Stahlplatten für den Schutz der Baumwurzeln und erdverlegten Leitungen liefern Baustelle/Baustelleneinrichtung: Behelfsüberfahrt Bauteil, Behelfsüberfahrt: Leitungen und Baumwurzeln Belastung: Verkehrslast 16,7 kN/m² Nutzung behelfsmäßige Straße/Behelfsbrücke: nichtöffentlicher Verkehr Längenbereich [m] Behelfsüberfahrt: über 18 bis 20 Breitenbereich [m] behelfsmäßige Straße: bis 3 Baustoff, Abdeckung: vorgefertigte Stahlbetonplatten Leistungsumfang Baustelleneinrichtung: herstellen, sichern, unterhalten, umsetzen und räumen Abrechnungseinheit: m²	240	m ²	.....	.....
2.3.1.5	provisorische Schottertragschicht (STS) ZTV SoB-StB, d=15 cm Schottertragschicht (STS) TL SoB-StB 20 als provisorische Wegeföhrung (Fluchtweg während der Bauausföhrung liefern sowie nach ZTV SoB-StB 20 und DIN 18315:2019-09 einbauen, verdichten und vorhalten: Schotter-Splitt-Brechsand-Gemisch als natürliche Gesteinskörnung nach TL Gestein-StB 20 Verdichtungsgrad: $D_{Pr} > 100\%$ (Gehweg, Eingangsbereiche), Verformungsmodul: $E_{V2} > 80 \text{ MPa}$ (Gehweg, Eingangsbereiche), Verhältniswert: $E_{V2} / E_{V1} < 2,5$, Maximaler Feinanteil: UF_3, Feinanteil 0,063mm <5,0 M.-% im eingebauten Zustand, Schlagzertrömmungswert: SZ_{26}, Sieblinie: KorngröÖenverteilung G_V, Öberkornanteil OC_{90}, Frostwiderstandsklasse F1, Durchlässigkeit $k_i > 1,0 \cdot 10^{-5} \text{ m/s}$. Korn- und Filterstabilität (D = Tragschicht, d = Bettung): • $D_{60} / D_{10} \geq 13$ • $D_{15} / d_{85} \leq 5$ • $D_{50} / d_{50} \leq 25$, Körnungsgruppe: 0-32mm, Dicke der Schottertragschicht (STS): 15cm, aus Baustoffgemisch für Schottertragschicht, ohne RC-Baustoffe und industriell hergestellte Gesteinskörnungen,				
Übertrag:					

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Feinplanie +/- 2 cm,
kf-Wert: $> 5,4 \times 10^{-5}$ m/s,

Bereich: 2m breiter Korridor am MGH als Fluchtweg für Jugendclub und MGH
Verdichtung mit vibrationsarmen Verdichtungsgeräten entsprechend DIN 4150.

Abgerechnet wird nach aufgemessener Fläche.

Hinweis:

Die provisorische Entwässerung der Regenfallrohre (Dränagerohre) ist in die
Tragschicht mit einzubinden.

115 m²

2.3.1 Baustelleneinrichtung KG 591

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
2.3.2	Kontrollprüfungen KG 597				
2.3.2.1	Rammsondierung gem. DIN EN ISO 22476-2:2012-03 in der Leitungsg Grabentrasse Rammsondierung gem. DIN EN ISO 22476-2:2012-03 Leichte Rammsonde (DPL) - Künzelstabversuch - Im Bereich der Leitungsg Grabentrasse. Einschließlich Gestellung und Vorhaltung der Geräte sowie aller Hilfskräfte. Der AG legt die Prüfstellen fest. Vor der Verdichtungsprüfung ist dem AG Ort und Zeitpunkt bekannt zu geben. Die Prüfung kann nur dann anerkannt werden, wenn der AG (vertreten durch die Bauleitung) sich vor Ort befindet und die Prüfungsergebnisse nach Beendigung dem AG übergeben werden. Bei Unterschreitung der geforderten Werte erfolgt in der Regel ein Rückbau. Vergütet werden nur die Prüfversuche, bei denen die geforderten Werte erreicht wurden. Übergabe der Dokumentation.	3	St	.....	.....
2.3.2.2	Kontrollprüfung ZTV SoB-StB Tragschicht Proctordichte Kontrollprüfung ZTV SoB-StB 20, auf besondere Anordnung des AG, für Tragschicht ohne Bindemittel, Prüfung für Proctordichte, einschl. versandfertiger Verpackung der Proben, von einem anerkannten, unabhängigen Prüfinstitut durchführen lassen, inkl. Ergebnisbericht.	1	St	.....	.....
2.3.2.3	Kontrollprüfung ZTV SoB-StB Verformungsmodul Erdplanum/ Unterbau, statischer Plattendruckversuch nach DIN 18134 Kontrollprüfung ZTV SoB-StB 20, auf besondere Anordnung des AG, für Verformungsmodul, Plattendruckversuch nach DIN 18134 mit der Lastplatte von 300 mm Durchmesser, auf dem Erdplanum/ Unterbau, einschließlich Gestellung aller Geräte und Gegengewicht (Baumaschinen). Durchführung durch unabhängigen Gutachter, nach Zustimmung AG.	3	St	.....	.....
2.3.2.4	Kontrollprüfung ZTV SoB-StB Verformungsmodul Tragschicht, statischer Plattendruckversuch nach DIN 18134 Kontrollprüfung ZTV SoB-StB 20, auf besondere Anordnung des AG, für Verformungsmodul, Plattendruckversuch nach DIN 18134 mit der Lastplatte von 300 mm Durchmesser, auf der Frostschutz-, oder Schotter-Tragschicht, einschließlich Gestellung aller Geräte und Gegengewicht (Baumaschinen).				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Durchführung durch unabhängigen Gutachter, nach Zustimmung AG.

3 St

2.3.2 Kontrollprüfungen KG 597

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

2.3.3 **Materialentsorgung KG 596**

Hinweise zur Entsorgung

ENTSORGUNG GEFÄHRLICHER ABFÄLLE: Die Entsorgung gefährlicher Abfälle erfolgt in Absprache mit dem AG durch den AN. Das elektronische Nachweisverfahren (eANV) gemäß NachwV ist anzuwenden. Abfallbegleit- und Übernahmescheine für nachweispflichtige Abfälle sind vom externen Abfallbevollmächtigten des AG zu erstellen. Der Abfallbevollmächtigte ist mind. 2 Tage vorab zu benachrichtigen. Die Deklaration aller Abfälle erfolgt durch den externen Abfallbevollmächtigten des AG. Transport in abschließbare Deckelcontainer. Sämtliche Entsorgungsgebühren trägt der AN.

ENTSORGUNG NICHT GEFÄHRLICHER ABFÄLLE: Getrennte Sammlung gemäß GewAbfV, Mischabfälle (AVV 170107 und 170904) sind konsequent zu vermeiden. Die verpflichtende Dokumentation ist Sache des AN. ALLGEMEIN: Mengenermittlung und Abrechnung nach Abtragsprofilen und Wiegeschein. AN muss Transportgenehmigung gemäß Paragraphen 53, 54 KrWG vorlegen.

Ungefährliche Abfälle

Folgende Positionen betreffen nicht gefährliche Abfälle gemäß AVV (ohne Sternchen).

2.3.3.1 **Abfall nicht gefährlich AVV170504 nicht schadstoffbelastet (BMF 1 und 2)
Haufwerksbeprobung LKW AN transp. entsorgen Vergüt.Entsorg. AN**

Bau- und Abbruchabfälle, Boden, Steine und Baggergut, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170504 Boden/Stein, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung nach Haufwerksbeprobung, gemäß Analyse durch Abfallbevollmächtigen, auf Baustelle lagernd, laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, zum zugelassenem Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN,

Anlage (Bezeichnung/Ort) '.....'
vom Bieter einzutragen,
Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.
Mengenermittlung nach Abtragsprofilen und Wiegekarte.

1000 t

2.3.3.2 **Abfall nicht gefährlich AVV170504 schadstoffbelastet (BMF3)
Haufwerksbeprobung LKW AN transp. entsorgen Vergüt.Entsorg. AN**

Bau- und Abbruchabfälle, Boden, Steine und Baggergut, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170504 Boden/Stein, schadstoffbelastet gemäß Analyse durch Abfallbevollmächtigen, Zuordnung nach Haufwerksbeprobung, gemäß Analyse, auf Baustelle lagernd, laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, zum zugelassenem Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN,

Anlage (Bezeichnung/Ort) '.....'
vom Bieter einzutragen,
Vergütung der Entsorgung übernimmt AN,

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Mengenermittlung nach Abtragsprofilen und Wiegekarte.				
		2005 t			
2.3.3.3	Abfall nicht gefährlich AVV170101 schadstoffbelastet Haufwerksbeprobung LKW AN transp. entsorgen Vergüt.Entsorg. AN Bau- und Abbruchabfälle, Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170101 Beton, schadstoffbelastet gemäß Analyse durch Abfallbevollmächtigten, Zuordnung nach Haufwerksbeprobung, gemäß Analyse, auf Baustelle lagernd, laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, zum zugelassenem Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Anlage (Bezeichnung/Ort) '.....' vom Bieter einzutragen, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Mengenermittlung nach Abtragsprofilen und Wiegekarte.	156 t			
2.3.3.4	Abfall nicht gefährlich AVV17 03 02 Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen LKW AN transp. entsorgen Vergüt.Entsorg. AN Aufbruch aus Verkehrsflächen, gemäß Entsorgungskonzept BB1988-2 bitumenhaltige Decke, nicht gefährlich (asbest- und PAK-frei lt. Labor), Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung): 17 03 02 Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen nicht schadstoffbelastet gemäß Analyse durch Abfallbevollmächtigten, Zuordnung nach Haufwerksbeprobung, gemäß Analyse, auf Baustelle lagernd, laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, zum zugelassenem Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Anlage (Bezeichnung/Ort) '.....' vom Bieter einzutragen, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Mengenermittlung nach Abtragsprofilen und Wiegekarte.	356 t			
2.3.3.5	Abfall nicht gefährlich AVV170904 schadstoffbelastet LKW AN transp. entsorgen Vergüt.Entsorg. AN Sonstige Bau- und Abbruchabfälle, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170904 gemischte Bau- und Abbruchabfälle, schadstoffbelastet gemäß Analyse durch Abfallbevollmächtigten, auf Baustelle lagernd, laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, zum zugelassenem Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Anlage (Bezeichnung/Ort) '.....' vom Bieter einzutragen, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Mengenermittlung nach Abtragsprofilen und Wiegekarte.	160 t			
2.3.3.6	Abfall nicht gefährlich AVV170405 nicht schadstoffbelastet LKW AN transp. entsorgen Vergüt.Entsorg. AN				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Eisen und Stahl,
nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung)
170904 gemischte Bau- und Abbruchabfälle, nicht schadstoffbelastet gemäß
Analyse durch Abfallbevollmächtigten, auf Baustelle lagernd, laden, mit LKW des
AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, zum
zugelassenem Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN,
Anlage (Bezeichnung/Ort) '.....'
vom Bieter einzutragen,
Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Mengenermittlung nach
Abtragsprofilen und Wiegekarte.

1 t

Gefährliche Abfälle

Folgende Positionen betreffen gefährliche Abfälle gemäß AVV
(mit Sternchen *). Entsorgungsnachweis gemäß NachwV
erforderlich. Sammelentsorgungsnachweis (SN) nur für
Kleinmengen unter 20 t je Erzeugernummer und
Abfallschlüssel.

2.3.3.7

Abfall gefährlich AVV170204* AIV Holz Altholzkategorie A IV LKW AN transp. entsorgen Vergüt.Entsorg. AN

Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder
durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind. AVV 170204*,
Altholzkategorie A IV.
Spielgeräte, Hochbeete und Holzterrassen Außenflächen.
Thermische Verwertung in zugelassener Anlage. Material auf Baustelle lagernd,
in
Container laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max.
Gesamtgewicht ohne Beschränkung, zum zugelassenem Lager oder zur Anlage
nach Wahl des AN,
Anlage (Bezeichnung/Ort) '.....'
vom Bieter einzutragen,
Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Mengenermittlung nach Wiegekarte.
Entsorgungsnachweis (SN) erforderlich.

15 t

2.3.3 Materialentsorgung KG 596

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

2.3.4 Sonstige Maßnahmen für Außenanlagen, sonstiges KG 599

2.3.4.1

Grund- und Detailabsteckung

Folgende Bauvermessungsleistungen durch einen Vermesser gemäß ZTV Verm 01 ausführen lassen:

Grund- und Detailabsteckung

Grund- und Detailabsteckung des kompletten Ausbaubereiches während der Ausführung für Höhenfestpunkte, Wege, sonstige befestigte Flächen, Grünflächen, Einbauten, feste Ausstattungselemente, Leitungstrassen, Entwässerungsanlagen, Nebenflächen, etc..

Pos. umfasst die Absteckarbeiten für alle Titel der Leistungsbeschreibung im Verlauf der gesamten Bauzeit.

Gesamtfläche höhen- und flächenmäßig nach Ausführungsplänen und Weisung der Bauleitung abstecken. Einschließlich Gestellung sämtlicher Meßgeräte, Absteckpflocke, Lehren und sonstiger Hilfsmittel.

Die Leistungsposition umfasst die Absteckarbeiten während der gesamten Bauzeit, einschließlich der während der Arbeiten anfallenden Veränderungen.

1 St

2.3.4.2

Bestandsvermessung zur Schlussrechnung

Folgende Bauvermessungsleistungen durch einen öffentlich bestellten Vermesser ausführen lassen:

Bestandszeichnung für komplette Bauleistungen, inkl. Versorgungsleitungen und Leitungen, anfertigen und zur technischen Abnahme wie folgt vorlegen:

Art des Planes: Bestands-Lageplan in Farbe

Maßstab: 1 : 200

Der Lageplan hat folgendes zu beinhalten:

- 1) Befestigte Flächen nach Belägen
- 2) Einfriedungen/ Zäune (Bauzaun) (Art, Länge, Höhe)
- 3) Versorgungsleitungen, Abwasser, Trinkwasser, Gartenwasser, Fernwärme (Rohrmaterial, Durchmesser Rohre, Haltungsängen, Fließrichtung und Gefälle, Einmessung und Darstellung der senkrechten Abläufe und Schächte mit Tiefenlage etc.)
- 4) Leitungen / Kabel (Art, Länge)
- 5) angrenzender Bestand (Bäume, Gebäude, Flächen)
- 6) Bemaßung
- 7) umfangreiche Beschriftung der erbrachten Leistungen
- 8) wichtige Höhen für die erbrachten Leistungen (Schotterflächen, OK Versickerungsmulde und Leitungsgräben) auf DHHN 92 bezogen.

Analoge (3-fach) und digitale (dwg, pdf) Übergabe der Vermessung im Koordinatensystem ETRS 89.

Die Bestandsvermessung bildet die Grundlage für die Mengen- und Massenermittlung der Schlussrechnung!

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur (Name/Ort)

'.....'

vom Bieter einzutragen,

1 St

2.3.4.3

Schlussdokumentation zusammenstellen

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Vom AN ist eine Schlussdokumentation anzufertigen und vor der Abnahme der Leistungen an den AG zu übergeben. Die Schlussdokumentation 2-fach, in Ordern mit Register und Inhaltsverzeichnis zusammenstellen.

Die Schlussdokumentation enthält jeweils folgende Unterlagen:

1. Bestandsdokumentation
2. Protokolle der Rapporte
3. Auftragsleistungsverzeichnis
4. Bestandszeichnungen
5. Verdichtungsnachweise (Eigenüberwachung -Proctor, Plattendruck, dyn. Fallgewicht incl. Auswertung) ggf. zzgl. der vom AG geforderten Kontrollprüfungen.
6. Zertifikate und Eignungsprüfungen aller eingebauten Materialien und Stoffe
7. Lieferscheinnachweise, Entsorgungsnachweise einschl. Übernahme-, Wiegekarten, Zuweisungsbescheide usw. nach AVV-Nummern
8. Abnahmeprotokolle
9. Bautagesberichte
10. Schlussrechnung mit Aufmaßunterlagen.
11. Herstellererklärung
12. Massendokumentation
13. Stundennachweise
14. Fotodokumentation.

1 Psch

2.3.4 Sonstige Maßnahmen für Außenanlagen, sonstiges KG 599

2.3 Sonstige Maßnahmen in Außenanlagen KG 590

2 Außenanlagen KG 500

Zusammenstellung

1.1.1	Sicherungsmaßnahmen KG 211	.....
1.1.2	Abbruchmaßnahmen KG 212	.....
1.1.3	Herrichten der Geländeoberfläche KG 214	.....
1.1	Herrichten KG 210	.....
1	Herrichten und Erschließen KG 200	.....
2.1.1	Oberbodenarbeiten KG 511	.....
2.1.2	Bodenarbeiten KG 511	.....
2.1.3	Verbau und Sicherung von Baugräben KG 512	.....
2.1.4	Wasserhaltung KG 513	.....
2.1	Geländeflächen KG 510	.....
2.2.1	Plätze, Höfe, Terrassen KG 533	.....
2.2	Befestigte Flächen KG 530	.....
2.3.1	Baustelleneinrichtung KG 591	.....
2.3.2	Kontrollprüfungen KG 597	.....
2.3.3	Materialentsorgung KG 596	.....
2.3.4	Sonstige Maßnahmen für Außenanlagen, sonstiges KG 599	.....
2.3	Sonstige Maßnahmen in Außenanlagen KG 590	.....
2	Außenanlagen KG 500	.....

Summe

.....

zzgl. MwSt %

.....

Gesamtsumme

.....

Bieterangabenverzeichnis

- 2.3.3.1 Abfall nicht gefährlich AVV170504 nicht schadstoffbelastet (BMF 1 und 2)
Haufwerksbeprobung LKW AN transp. entsorgen Vergüt.Entsorg. AN
Anlage (Bezeichnung/Ort)
.....
- 2.3.3.2 Abfall nicht gefährlich AVV170504 schadstoffbelastet (BMF3) Haufwerksbe-
probung LKW AN transp. entsorgen Vergüt.Entsorg. AN
Anlage (Bezeichnung/Ort)
.....
- 2.3.3.3 Abfall nicht gefährlich AVV170101 schadstoffbelastet Haufwerksbeprobung
LKW AN transp. entsorgen Vergüt.Entsorg. AN
Anlage (Bezeichnung/Ort)
.....
- 2.3.3.4 Abfall nicht gefährlich AVV17 03 02 Bitumengemische mit Ausnahme derje-
nigen, die unter 17 03 01 fallen LKW AN transp. entsorgen Vergüt.Entsorg.
AN
Anlage (Bezeichnung/Ort)
.....
- 2.3.3.5 Abfall nicht gefährlich AVV170904 schadstoffbelastet LKW AN transp. ent-
sorgen Vergüt.Entsorg. AN
Anlage (Bezeichnung/Ort)
.....
- 2.3.3.6 Abfall nicht gefährlich AVV170405 nicht schadstoffbelastet LKW AN transp.
entsorgen Vergüt.Entsorg. AN
Anlage (Bezeichnung/Ort)
.....
- 2.3.3.7 Abfall gefährlich AVV170204* AIV Holz Altholzkategorie A IV LKW AN
transp. entsorgen Vergüt.Entsorg. AN
Anlage (Bezeichnung/Ort)
.....
- 2.3.4.2 Bestandsvermessung zur Schlussrechnung
.....
-

Inhaltsverzeichnis

1	Herrichten und Erschließen KG 200.....	1
1.1	Herrichten KG 210.....	1
1.1.1	Sicherungsmaßnahmen KG 211.....	1
1.1.2	Abbruchmaßnahmen KG 212.....	3
1.1.3	Herrichten der Geländeoberfläche KG 214.....	10
2	Außenanlagen KG 500.....	11
2.1	Geländeflächen KG 510.....	11
2.1.1	Oberbodenarbeiten KG 511.....	11
2.1.2	Bodenarbeiten KG 511.....	12
2.1.3	Verbau und Sicherung von Baugräben KG 512.....	26
2.1.4	Wasserhaltung KG 513.....	27
2.2	Befestigte Flächen KG 530.....	28
2.2.1	Plätze, Höfe, Terrassen KG 533.....	28
2.3	Sonstige Maßnahmen in Außenanlagen KG 590.....	30
2.3.1	Baustelleneinrichtung KG 591.....	30
2.3.2	Kontrollprüfungen KG 597.....	33
2.3.3	Materialentsorgung KG 596.....	35
2.3.4	Sonstige Maßnahmen für Außenanlagen, sonstiges KG 599.....	38